



Diese Checkliste dient zur Ermittlung notwendiger Maßnahmen der Basishygiene in Wohngemeinschaften, deren Mitglieder erheblich disponiert sind und einer fortwährenden medizinisch-pflegerischen Betreuung bedürfen, welche durch einen hierfür engagierten Pflegedienst erfolgt.

Prüfpunkte	Details	Zutreffend?		Konsequenzen bei „Nein“ / Notizen	Behoben bis / durch:
		Ja	Nein		
Hygieneorganisation					
Ein(e) ausgebildete(r) Hygienebeauftragte(r) ist vorhanden.	Basis-org-1g				
Ein Ansprechpartner für medizinisch-hygienische Fragestellungen ist vorhanden.	Basis-org-1h				
Die betriebsmedizinische Betreuung und der infektiologische Arbeitsschutz ist gemäß den geltenden Vorgaben geregelt.	Basis-org-2a				
Ein Hygieneplan ist vorhanden.	Basis-org-3d				
Der Hygieneplan ist aktuell und auf die Sachverhalte vor Ort zugeschnitten.					
Für Arbeitsbereiche, in denen Kontakte mit Biostoffen bestehen oder bestehen können, wurden Gefährdungsbeurteilungen gemäß BioStoffV erstellt.	Basis-org-4c				
In Arbeitsbereichen, in denen es zu Kontakten mit Biostoffen kommt oder erfahrungsgemäß kommen kann, gibt es Arbeits- und Betriebsanweisungen gemäß BioStoffV.					
Bestehende Arbeits- und Betriebsanweisungen sind aktuell und entsprechend den vor Ort praktizierten Tätigkeiten.					
Reinigungs- & Desinfektionspläne sind für alle hygienerelevanten Bereiche vorhanden.	Basis-org-5a				
Die Reinigungs- & Desinfektionspläne nehmen auf die vor Ort routinemäßig durchzuführenden Maßnahmen und verwendeten Mittel Bezug.					



Prüfpunkte	Details	Zutreffend?		Konsequenzen bei „Nein“ / Notizen	Behoben bis / durch:
		Ja	Nein		
Händehygiene					
Die Hände des pflegenden und hauswirtschaftlichen Personals befinden sich in einem gepflegten Zustand.	Basis-hd-1a				
Pflegende tragen keinen Handschmuck und keine künstlichen Fingernägel.					
Den pflegenden und hauswirtschaftlichen MitarbeiterInnen werden Hautpflege- und Hautschutzcremes zur Verfügung gestellt.					
An relevanten Orten, wie z.B. Toiletten, Dienstzimmern, Aufenthaltsräumen etc. sind komplett ausgestattete Handwaschbecken vorhanden.	Basis-hd-2b				
Händedesinfektionsmittel sind an allen Orten unmittelbar verfügbar, an welchen (erfahrungsgemäß) Indikationen zur Händedesinfektion entstehen.	Basis-hd-3a				
Den pflegenden und hauswirtschaftlichen MitarbeiterInnen sind die Indikationen zur Händewaschung bekannt.	Basis-hd-4a Basis-sch-1b				
Den Pflegenden sind die Indikationen zur hygienischen Händedesinfektion bekannt.					
Die Pflegenden ist die korrekte Durchführung einer hygienischen Händedesinfektion und der Gebrauch von Kitteltaschenflaschen bekannt.					
Der Händedesinfektionsmittel-Verbrauch der einzelnen Wohn- und Pflegebereiche wird systematisch erfasst.					



Prüfpunkte	Details	Zutreffend?		Konsequenzen bei „Nein“ / Notizen	Behoben bis / durch:
		Ja	Nein		
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)					
Den pflegerischen und hauswirtschaftlichen MitarbeiterInnen steht geeignete Arbeitskleidung in ausreichender Stückzahl zur Verfügung	Basis-psa-1a				
Geeignete unsterile Schutzhandschuhe sind den Pflegenden unmittelbar verfügbar.	Basis-psa-2a				
Flüssigkeitsabweisende Schutzschürzen sind den Pflegenden praxisnah verfügbar.					
Langärmelige Schutzkittel sind vorrätig.					
Mund-Nasenschutzmasken sind den Pflegenden praxisnah verfügbar.					
Eine desinfizierende Aufbereitung von benutzter Arbeitskleidung und wiederverwendbarer PSA über den Arbeitgeber ist gewährleistet.					
Den Pflegenden sind die Indikationen und die korrekte Handhabung von PSA bekannt.	Basis-sch-1b				



Prüfpunkte	Details	Zutreffend?		Konsequenzen bei „Nein“ / Notizen	Behoben bis / durch:
		Ja	Nein		
Hygiene bzgl. medizinisch-pflegerischer Maßnahmen					
Die Durchführung medizinisch-pflegerischer Maßnahmen erfolgt hygienegerecht, d. h., dass vorher und nachher eine Händedesinfektion erfolgt und dass die jeweils indizierte PSA genutzt wird.	Basis-mp-1a				
Bei invasiven Maßnahmen wird die dazu notwendige Asepsis gewahrt.					
Die Notwendigkeit von Devices wird regelmäßig und anlassbezogen überprüft.	Basis-mp-2a				
Der Umgang mit Harnableitungen erfolgt hygienegerecht. Auch bei mobilen Bewohnern ist gewährleistet, dass geschlossene Ableitungssysteme nicht diskonnektiert werden.	Basis-mp-3a				
Der Umgang mit Tracheostomata, Trachealkanülen und das damit verbundene Absaugen erfolgt hygienegerecht.	Basis-mp-4a				
Der Umgang mit Wunden erfolgt hygienegerecht.	Basis-mp-5a				
Die Durchführung der enteralen Ernährung erfolgt hygienegerecht.	Basis-mp-6a				
Die Durchführung bzw. der Umgang mit Injektionen, Infusionen und Ports erfolgt hygienegerecht.	Basis-mp-7a				
Den Pflegenden sind die Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit medizinisch-pflegerischen Maßnahmen bekannt.	Basis-sch-1b				



Prüfpunkte	Details	Zutreffend?		Konsequenzen bei „Nein“ / Notizen	Behoben bis / durch:
		Ja	Nein		
Umgebungshygienische Maßnahmen					
Die hygienerelevanten Gegenstände und Flächen können problemlos gereinigt oder desinfiziert werden	Basis-uh-1a				
Die Unterhaltsreinigung erfolgt plangemäß.	Basis-uh-2b				
Die Reinigungsutensilien werden hygienisch korrekt aufbereitet.					
Zur Flächendesinfektion stehen für die verschiedenen Verwendungszwecke und Indikationen geeignete Mittel zur Verfügung.	Basis-uh-3c				
Die Handhabungssysteme zur Flächendesinfektion entsprechen den praktischen und hygienischen Erfordernissen.					
Pflegenden und hauswirtschaftlichen Beschäftigten ist die hygienisch korrekte Durchführung umgebungshygienischer Maßnahmen bekannt.	Basis-sch-1b				



Prüfpunkte	Details	Zutreffend?		Konsequenzen bei „Nein“ / Notizen	Behoben bis / durch:
		Ja	Nein		
Hygienemaßnahmen der Versorgung, Entsorgung und Aufbereitung					
Kontaminierte Abfälle werden sachgerecht und geregelt so entsorgt, dass Kontaktübertragungen unterbleiben.	Basis-ve-1a				
Kontaminierte Wäsche bzw. Schmutzwäsche wird geregelt so entsorgt, dass Kontaktübertragungen unterbleiben.	Basis-ve-2d				
Die Wäscheaufbereitung erfolgt mit einem desinfizierenden Waschverfahren.					
Die Küchennutzung erfolgt geregelt und hygienegerecht	Basis-ve-3b				
Die Aufbereitung von Essgeschirr und –Besteck erfolgt geregelt und hygienegerecht.					
Die Aufbereitung von „Pflegegeschirr“ erfolgt kontaminationsvermeidend und desinfizierend.	Basis-ve-4c				
Der Umgang mit Medizinprodukten, Pflegeutensilien und Sterilgut erfolgt hygienegerecht, d. h. unter Wahrung der rechtlichen Vorgaben und unter Ausschluss von Übertragungswegen.					
Der Umgang mit und die Lagerung von Medikamenten erfolgt hygienegerecht	Basis-ve-5a				
Den betreffenden MitarbeiterInnen ist die hygienisch korrekte Durchführung von Maßnahmen der Versorgung, Entsorgung und Aufbereitung bekannt.	Basis-sch-1b				